

Wissenschaftliches Arbeiten		Abkürzung	Verantwortlich			Pflicht		
		PM-3	Prof. Dr. Batzdorfer					
<b>Fachkompetenz: Wissen</b>	Die Studierenden besitzen ein breites und integriertes, im Studium sowie während der späteren Berufstätigkeit anwendbares Wissen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind mit Grundlagen wissenschaftlicher Methodik vertraut und setzen sich mit ausgewählten wissenschaftstheoretischen Hintergründen auseinander.							
<b>Fachkompetenz: Fertigkeiten</b>	Die Studierenden sind befähigt, zielgerichtet, strukturiert und methodengeleitet vorzugehen. Sie sind insbesondere in der Lage, Frage- bzw. Zielstellungen im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten zu entwickeln und einzugrenzen, systematische Literatur- und Datenbankrecherchen vorzunehmen, schlüssige Gliederungen zu entwickeln und Manuskripte nach den einschlägigen Vorgaben der Wissenschaftspraxis zu verfassen.							
<b>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</b>	Die Studierenden arbeiten verantwortungsvoll in Expertenteams. Sie sind in der Lage, arbeitsteilig vorzugehen, gruppendynamische Prozesse kooperativ zu gestalten und sich in die Teamarbeit einzubringen. Sie verstehen es, komplexe, fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ zu vertreten und mit ihnen weiterzuentwickeln.							
<b>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</b>	Die Studierenden definieren Ziele Ihres Lern- und Arbeitsprozesses, reflektieren ihren wissenschaftlichen Arbeitsprozess und die gewonnenen Erkenntnisse kritisch, tragen soziale Verantwortung und gestalten die Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig, sachlich und nachhaltig.							
<b>Lehrveranstaltungen</b>	LV-Titel	Semester	Häufigkeit	Dauer	Dozent/in			
	Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten	1	1x	1	Prof. Dr. Batzdorfer Dipl.-Pfleger (FH) Schülleremann-Epmann, Verw. einer Professur Weidlich-Wichmann M.A.			
	Literaturarbeit und Datenbankrecherche	1	1x	1				
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Entwicklung einer (Forschungs-)Fragestellung</li> <li>• Themenfindung und -interpretation</li> <li>• Erarbeitung einer Gliederung</li> <li>• inhaltliche und formale Aspekte der Exposé- und Manuskripterstellung</li> </ul> <p><b>Literaturarbeit und Datenbankrecherche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematische Literaturrecherche</li> <li>• Schlagwortrecherchen</li> <li>• Katalogrecherchen (OPAC, Verbundkataloge etc.)</li> <li>• Fachdatenbanken (national/international)</li> <li>• Zeitschriftendatenbanken (national/international)</li> <li>• Internetbasierte wissenschaftliche Spezialsuchmaschinen</li> </ul>							
<b>Umfang, LP, Prüfungen</b>	Bezeichnung	Lehr-Lern-Arrangements	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfungen
					Kontaktstudium	Distance Learning	Selbststudium	
	Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten	<b>SPÜ, S-WBT, PGS, SST</b>	2	3	20	10	45	
	Literaturarbeit und Datenbankrecherche	<b>SPÜ, PGS, SST</b>	1	2	12	0	38	H1
<b>Voraussetzungen für die Vergabe der LP</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen							
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Keine							
<b>Verwendbarkeit im Studium</b>	Obligatorisch für den Studiengang							

**Legende:**

LV = Lehrveranstaltung

SWS= Semesterwochenstunden

LP = Leistungspunkte

Std. = Stunden

PMM = Paramedic – Schwerpunkt „Management im Rettungsdienst“

PMB = Paramedic – Schwerpunkt „Berufspädagogik im Rettungsdienst“

**Lehr-Lern-Arrangements:**

Vorlesung mit seminaristischen Anteilen und Übungen (VSÜ)

Vorlesung mit Web-Based-Trainings (V-WBT)

Seminar mit praktischen Übungen (SPÜ)

Seminar mit Web-Based-Trainings (S-WBT)

Reflexions- und Methodenseminar (RMS)

Problemorientiertes Lernen (POL)

e-Coaching (eC)

e-Tutoring (eT)

Peergroupstudium (PGS)

Lerncoaching (LC)

Selbststudium (SST)

**Prüfungsarten:**

Klausur mit Dauer in Minuten (K60; K90; K120)

Hausarbeit; Umfang 10-15 Seiten (H1)

Hausarbeit; Umfang 25-30 Seiten (H2)

Einsendeaufgabe (ESA)

e-Portfolio (eP)

Mündliche Prüfung (M)

Objective structured clinical examination (OSCE)

Komplexe Aufgabe (KA)

Beratung (B)

Kumulationsprüfung (Kum)

\*) Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet